

## **Angaben zur Nachhaltigkeit bei Finanzdienstleistungen – Seilern International AG**

### **Integration von Nachhaltigkeitsrisiken**

Aufgrund der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („**SFDR**“) ist die Seilern International AG (der „**Verwalter**“) dazu verpflichtet, Informationen über Richtlinien zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investitionsentscheidungsprozess offenzulegen.

Ein Nachhaltigkeitsrisiko wird in der SFDR definiert als ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung („**ESG**“, Environmental, Social, Governance), das bzw. die – sofern es/sie eintritt – eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche nachteilige Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben könnte.

Der Verwalter hat Offenlegungsrichtlinien eingeführt in Bezug auf die Art und Weise, wie Nachhaltigkeitsrisiken in den Anlageprozess integriert werden, und über die Ergebnisse der Beurteilung der wahrscheinlichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen der Fonds. Diese Richtlinien stehen mit der SFDR in Einklang.

Der Verwalter hat die Richtlinie des Investment Managers zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in seinen Investitionsentscheidungsprozess übernommen, wie in der Richtlinie zu verantwortungsbewusstem Investieren des Investment Managers dargelegt.

Weitere Einzelheiten zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken finden Sie im Prospekt der Fonds und auf der Website des Investment Managers.

### **Keine Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit**

Die **SFDR** sieht vor, dass der **Verwalter** festlegt, ob er die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Der Verwalter unterstützt das Ziel dieser Maßgabe, das darin besteht, die Transparenz für Anleger zu verbessern, und – während der Investment Manager die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen nach einer Kosten-Nutzen-Analyse betrachtet – ist der Verwalter zu dem Schluss gekommen, dass er die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren angesichts des Umfangs, der Art und des Ausmaßes seiner Aktivitäten in Bezug auf die für die Seilern International Funds plc erbrachten Dienstleistungen nicht zu angemessenen Kosten für die Anleger rechtfertigen kann. Die Haltung des Verwalters in dieser Angelegenheit wird jährlich unter Berücksichtigung der Marktentwicklungen überprüft. Weitere Informationen zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie in den Offenlegungen des Investment Managers.

### **Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Vergütungspolitik**

Die SFDR verpflichtet den Manager dazu, in seiner Vergütungsrichtlinie Angaben darüber einzubeziehen, inwiefern seine Vergütungsrichtlinie mit der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in Einklang steht. Dieselben Informationen (oder eine Zusammenfassung davon) müssen auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht werden.

Der Verwalter verweist auf die Anlagephilosophie der Fonds, die keine übermäßige Risikobereitschaft oder Kurztermingeschäfte an sich fördert. Daher spiegeln die Vergütungspraktiken des Verwalters diesen Ansatz aktuell wider und die jeweiligen Mitarbeiter werden entsprechend vergütet.

Weitere Informationen zur Vergütungspolitik sind auf Anfrage im Büro des Verwalters erhältlich.